Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

119 (2.5.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119. Zweites Blatt. Sonntag den 2. Mai 1875.

Steigerungszurücknahme.

Die auf den 11. Mai d. J. angeordnete Zwangsliegenschaftsversteigerung gegen Bäcker Andreas Herrmann hier findet nicht statt.

Karlsruhe, den 29. April 1875.

Der Gr. Vollstreckungsbeamte.
Stellvertreter:
W. Braun.

Versteigerung.

Montag den 10. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird eine größere Parthie altes Bauholz, Fenster, Thüren, Brunnenröhre ꝛc., sodann einige abgängige Pferdegeschirre, Sättel, wollene Decken, 1 Pferdearzneikasten mit Gefäßen ꝛc. auf dem Militairholzhof beim Friedhof gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden. 2.1.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Ettlingen.

Farrenversteigerung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt am
Dienstag, den 4. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
im Farrenstallhof einen schweren fetten Rindsfarren versteigern.

Ettlingen, den 30. April 1875.

Bürgermeisteramt.
Ph. Thübauth. Arnold.

Wohnungsanträge und Gesuche.

4.1. Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarden ꝛc., auf 23. Juli zu vermiethen. Wasserleitung vorhanden. Schramm Sporbogen

* Durlacherthorstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Daselbst ist ein Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermiethen.

* Durlacherthorstraße 33 ist eine Parterrwohnung auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen unten rechts. Ebendaselbst sind auch schöne Spargeln zu haben.

* Erbprinzenstraße 13 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Wasserleitung an eine kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

Herrenstraße 32 Querbau im 3. Stock ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer ꝛc. auf 23. Juli zu vermiethen. Kluge

* Luisenstraße 47 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

* Querstraße 14 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung für eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im unteren Stock des Vorderhauses.

* Querstraße 14 ist am 23. Juli eine Wohnung im Hinterhaus ebener Erde zu vermiethen, bestehend in einer Wohnstube, Alkov, Küche und Keller. Zu erfragen im untern Stock des Vorderhauses.

* Stephanienstraße 47 ist auf 13. Juli zu vermiethen: eine Bel-Etage zu 4 Piecen und ein dritter Stock zu 6 Piecen, je mit den nöthigen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß. Näheres in der Bel-Etage.

2.1. Wilhelmsstraße 2 (im Seitenbau) ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, mit Wasserleitung versehen, und Keller auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstr. 2 im Laden.

Bender

Wohnungen zu vermiethen.

*2.1. Wegen Wegzug ist Wielandtstraße 14 der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, auf den 15. Mai oder später zu vermiethen.

*2.1. Auf 23. Juli sind 2 Wohnungen im 4. Stock, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, beide Wohnungen mit Wasserleitung versehen, zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 46, 2. Stock.

* 3.1. Wilhelmsstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Antheil am Waschhaus, sowie eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus bis 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Wilhelmsstraße 36 im Seitenbau.

* In der Bahnhofstraße 14 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock daselbst.

Eine freundliche neue Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer mit Wasserleitung ist auf 23. Juli an eine solide Familie zu vermiethen. Näheres bei Zollikofer, Rüppurrerstraße 22 a.

* **Mühlburg.** Hauptstraße 146 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen.

* **Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov und sonstiger Zugehör, ist auf kommenden Juli zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 110 im Laden.**

* Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung im zweiten Stock mit vier Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Dr. Grimm Lehrer

* Für 2 Personen ist eine abgeschlossene Parterrewohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern, anstoßender Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Zirkel 26, 2. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Zwei unmöblirte, schöne Zimmer sind sofort zu beziehen; auf Verlangen kann eine Mansarde, sowie Keller dazu gegeben werden: Luisenstraße 73 im 2. Stock.

* Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist sogleich zu vermiethen Schützenstraße 46 im 4. Stock.

* Herrenstraße (kleine) 9, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern nach der Straße sogleich zu vermiethen.

* Ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, ist bei einer kinderlosen Familie in einem sehr anständigen, ruhigen Hause mit separatem Eingang auf den 15. oder 20. d. M. zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Holl Zähringerstr 56

* Waldstraße 4 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, kleineres, möblirtes Zimmer mit Alkov sogleich oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Ein fein möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermiethen: Schützenstraße 52 im dritten Stock.

* Zähringerstraße 29 ist im Hinterhaus ein Zimmer zu vermiethen.

* Auf 23. Juli sind 2 schöne Zimmer (parterre) in angenehmer Lage in der Nähe der Infanteriekaserne, möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stolz Zähringerstr 24

* Marienstraße 14 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches den Tag über auswärts beschäftigt ist, findet ein möblirtes Zimmer bei einer kleinen achtbaren Familie: Ritterstraße 18, eine Treppe hoch.

* Waldstraße 19 im 3. Stock sind sogleich oder auf 15. Mai 2 schön möblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Näheres ebendaselbst.

* Langestraße 84, nächst dem Museum, ist ein gut möblirtes Zimmer im 2. Stock mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* Auf den 1. Mai ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch noch die Kost dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen Schützenstraße 52, parterre.

* Spitalstraße 43 sind 2 bis 3 schöne, auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Ein möblirtes Zimmer mit Aussicht auf die Karlsstraße ist an einen oder auch zwei Herren zu vermiethen: Langestraße 144, Eingang Karlsstraße.

* Amalienstraße 75, im Hinterhaus im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer mit schöner Aussicht in die Gärten und Belfortstraße zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

* Steinstraße 11 parterre, rechter Hand, ist ein gut möblirtes großes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Ein freundliches unmöblirtes Zimmer mit 2 Fenstern ist sogleich zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 65 im Hinterhaus.

* Durlacherthorstraße 7 ist ein gut möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermiethen.

Ein freundliches, geräumiges Zimmer im untern Stock, wozu nöthigenfalls auch eine Küche abgegeben werden kann, ist an eine einzelne oder zwei solide Personen zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstraße 22 a bei Zollikofer.

* Wilhelmstraße 27 ist sogleich oder später ein unmöblirtes Zimmer an eine Dame zu vermiethen.

*2.1. Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermiethen: Mühlburgerlandstraße 9 b parterre.

— Hirschstraße 35 sind 3 unmöblirte Mansardenzimmer, einzeln oder zusammen zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Klingmann Vorgand

* Zähringerstraße 29 im 2. Stock, ist ein kleines möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

* Sophienstraße 27 ist ein auf die Straße gehendes großes unmöblirtes Zimmer sofort zu vermiethen; auch könnte eine Mansarde und Keller dazu gegeben werden. Näheres im 4. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist zu vermiethen: Zähringerstraße 84, 3. Stock.

* Steinstraße 27 im Hinterhaus, 2. Stock, ist ein freundliches, großes, unmöblirtes Zimmer an eine ordnungsliebende Person sogleich oder später zu vermiethen.

* Karl-Friedrichstraße 34 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock, Eingang Karl-Friedrichstraße. Ebendaselbst werden Steppereien für Schuhmacher angenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein hübsch möblirtes Zimmer im Hinterhaus, parterre, ist sogleich oder bis 15. Mai zu vermiethen: Stephanienstraße 19.

* Luisenstraße 19 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein freundliches, schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Adlerstr. 1 im Laden.

* Akademiestraße 23 im untern Stock ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus parterre.

Hirschstraße 4 im 3. Stock ist ein Zimmer, auf den Hof gehend, mit Holzplatz und Kellerantheil, an eine solide Frau oder Mädchen zu vermiethen auf 1. Juni.

* Waldstraße 75 ist sogleich oder auf 15. Mai ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer an einen anständigen Herrn zu vermiethen.

3.1. **Gesucht**
ein kleiner Laden, 2 Zimmer und Küche in frequenter Lage. Offerten beim Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Es wird ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kreuzstraße 22.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Geschäfte versehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 49, 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 16, 1. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen zur Stütze der Hausfrau kann sogleich eintreten; guter Lohn und gute Behandlung sind zugesichert. Näheres bei **H. Strohmeier,** Langestraße 17.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet eine passende Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 24.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle Langestraße 149 im Laden.

*3.1. Es wird zum sofortigen Eintritt eine anständige Person gesucht, welche gut bürgerlich kocht und die Hausgeschäfte besorgt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

*3.1. Mehrere **1000 Gulden** liegen als erste Hypotheke auf solid gebaute Häuser zum Austhun bereit.
Ferd. Nolten, Marienstraße 23 im 3. Stock.

Köchin-Gesuch.

Es wird sogleich eine selbstständige, perfekte Restaurations- oder Hotelköchin gesucht. Auskunft ist zu erfragen Langestraße 134 im 2. Stock.

Hausbursche,

ein junger, fleißiger, kann sofort als zweiter eintreten. Zu erfragen im Hotel **Stoffleth.**

Arbeiter-Gesuch.

*2.1. Einige tüchtige Arbeiter auf **große Stücke** und **Westen** finden sofort bei **guter Bezahlung** ständige Arbeit bei
St. Warth, Herrenkleidermacher in **Rastatt.**

Stellen-Anträge.

*2.1. Ein kräftiger Bursche, welcher gut mit Pferden umgehen kann, wird sofort in Dienst gesucht. Näheres Luisenstraße 46 (Restauration Pflug) im 2. Stock.

* Ein junger Hausbursche findet Stelle: Restauration Bremeier, Ritterstraße 18.

* Zwei solide junge Mädchen werden als **Büffetmädchen** in Trinkhallen gesucht.
Ed. Laier, Adlerstraße 1.

* Ein kräftiger, junger Bursche, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zu baldigem Eintritt gesucht: Steinstraße 17.

* Es wird sogleich ein tüchtiges **Kellermädchen** gesucht: Waldstraße 16.

* Zwei bis drei gewandte Mädchen in **Confektion** finden sogleich dauernde Beschäftigung. Es mögen sich aber nur solche melden, die schon in einem solchen Geschäft waren. Zu erfragen große Herrenstraße 2 im Hinterhaus im 2. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein solides Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann sogleich eintreten: Kronenstraße 58, 2 Treppen hoch.

* Mädchen,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich unentgeltlich in die Lehre treten: Langestraße 102 im 2. Stock.

Einige geübte Weißnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei
Gustav Oberst, Ritterstraße 4.

Eine Monatsfrau

wird sofort gesucht: Rüppurrerstraße 2 b im zweiten Stock. *2.1.

Stellen-Gesuche.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche sehr gut kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7 bei B. Pfau, Eingang Blumenstraße.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nur französisch spricht, sucht als besseres Zimmermädchen oder zu größeren Kindern eine Stelle. Gesucht werden eine perfekte Jungfer, welche englisch oder französisch spricht nach Baden, bürgerliche Köchinnen, Küchenmädchen, Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen und ein junger Mensch als Hausknecht bei hohem Lohn durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine gesetzte Person, welche schon viele Jahre in Karlsruhe ist, sucht eine Laufstelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 10 im vierten Stock rechts.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Schützenstraße 43 drei Stiegen hoch.

Verloren

* Verloren wurde durch die Zähringer- bis zur Herrenstraße ein ledernes **Täschchen,** enthaltend zwei Photographien und einige Visittenkarten mit einer Grafenkrone. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Waldhornstraße 38 im 3. Stock bei H. Kist gefälligst abgeben zu wollen.

Gefunden.

* Gefunden wurde eine goldene **Uhrkette.** Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen im Hotel **Stoffleth.**

Haus-Verkauf.

3.1. In schönster und belebtester Lage der Stadt, am kath. Kirchenplatz, in nächster Nähe der Post und des Telegraphenamtes, ist sofort aus freier Hand ein Haus mit Einfahrt und großem Hof zu verkaufen. Dasselbe enthält im Vorderhaus und Seitenbau 2 Verkaufsläden und 3 geräumige Wohnungen, bestehend aus 13 Zimmern, 3 Küchen, Keller 2c., ferner einen dreistöckigen Querbau mit 2 großen Arbeitssälen und 10 Zimmern, 3 Küchen, Keller 2c. einem zweiten Hofraum, mit noch einem dreistöckigem Querbau. Das Haus eignet sich vermöge seiner nachweislichen Rentabilität zur soliden Kapitalanlage und würde durch die vorhandenen Räumlichkeiten zu jeder Geschäftsbranche passen. Das Ganze ist in sehr gut erhaltenem baulichem Zustande, kann täglich eingesehen werden und ist Näheres beim Eigenthümer, Herrenstraße 32, zu erfahren.

Zur Einfriedigung

sind 22 Stück steinerne Gartenpfosten, sowie 15 Stück Gartengeländerfache zu verkaufen bei Holzhändler J. Meister, Sommerstrich.

Verkaufsanzeigen.

* Eine neue **Drehbank** mit verschiedenem Werkzeug, für einen Uhrmacher oder Feinmechaniker geeignet, ferner eine **Theemaschine** sind zu verkaufen: Douglasstraße 24 parterre.

* Zu verkaufen: ein Rastatter Herd mittlerer Größe mit kupfernem Wasserschiff, 2 Saukopföfen, 1 großes, weites Rohr und 1 großer Küchenschrank mit Glasaufsatz: Kronenstraße 48 im Laden.

* Zu verkaufen sind: Chiffonnieres, Kommode, französische und Mainzer Bettladen mit und ohne Rost von 13 fl. an, Küchenschränke, Küchentische, Wasch-, Nacht- und Zusammenlegtische und Gartenstühle: Durlacherthorstraße 3, bei Schreiner Riedinger.

Ein gebrauchtes **Bettkanapee** mit Roßhaar und ein **Pfeilerschränkchen** sind billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 30, 2. Stock.

* Wegen Wegzug sind sehr billig zu verkaufen: neue Chiffonnieres, Kommode, Pfeilerkommode, massive nußbaumene Bettladen, runde Zulegtische, 1 schöner Schreibtisch, viereckige Tische, Nacht- und Küchentische, Küchenschränke, einthürige tannene Kästen, gebrauchte Strohsessel, 1 eiserner Herd, 1 Pfeilerkommode, 1 Kommode, 1 Chiffonniere und 1 Tisch: Zirkel 7 im untern Stock.

*2.1. Zu verkaufen: 2 kleinere Kanapees, 6 Stühle, 1 Nachttischchen und 1 zweirädriger Karren: Friedrichsplatz 2 eine Treppe hoch.

*2.1. Zu verkaufen: drei schöne **Oleander** in **Kübeln,** sowie ein Paar prächtige **Lapins.** Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Drei tannene Bettladen, ein Wasch- und andere Tische, ganz neu, sind zu verkaufen: Marienstraße 12 im Hinterhaus im 3. Stock.

*2.1. Zu verkaufen: nußbaumene Bettladen mit Rost, Matratze und Polster von 35 fl. an, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kinderbettladen mit Rost, gestreifte Rips-Kanapees: Viktoriastraße 5, 3. Stock.

* Ein neues **Schneiderbügeleisen** ist zu verkaufen. Durlacherthorstraße 36, 2. Stock.

* Druck- und Saugpumpe,

eine gute, noch im Gange befindliche, auch zum Gießen zu verwenden, für Gärtner, Oekonomen 2c. ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 11.

Kauf-Gesuche.

Es werden mehrere ganz reine Korbflaschen von 40—60 Ltr. und einige kleinere von 20—25 Ltr. Gehalt in gut erhaltenen Körben zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. H. A. Löning

* Ein gut erhaltener **Oval-Spiegel** mit brauner Rahme wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße 22.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Makulatur und Uniformsstücke werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Lagerplatz zu vermiethen.

* Ein für sich abgeschlossener Lagerplatz nebst Remise ist sofort zu vermiethen. Näheres Ecke der Schützenstraße 20 im 3. Stock.

Holzplätze

sind zu verpachten: Luisenstraße 36. Näheres ertheilt L. Geisendörfer. *2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

* Unterzeichnete hat ihre Wohnung Kronenstr. 6 verlassen und wohnt jetzt **Querstraße 16.** Wer mich besuchen will ist höflich eingeladen.
Josef Hirsch Wittwe.

Wohnungsveränderung.

2.1. Mache hiermit meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebenste Mittheilung, daß ich mein Sattler- und Tapezier-Geschäft von der **Marienstraße 15** in Nr. 9 verlegt habe.

Bestens dankend für das mir bisher zu Theil gewordene Wohlwollen und Zutrauen, welches mir gütigst auch fernerhin bewahrt werden möge, empfehle ich mich gleichzeitig in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten bei billigster und promptester Bedienung auf's Beste und zeichne

Hochachtungsvoll
Carl Buch,
Sattler und Tapezier,
9 Marienstraße 9.

Wohnungsveränderung.

* Meinen geehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung Waldstraße 75 verlassen habe und **Blumenstraße 25** eingezogen bin. Zugleich bringe ich meine täglich frischen Spargeln sowie Eier zur gefälligen Erinnerung und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Achtungsvoll

B. Kühn.

Wohnungsveränderung.

* Den geehrten Damen Karlsruhe's die ergebene Anzeige, daß mein **Putzgeschäft** nunmehr **Zähringerstraße Nr. 71** (Hinterhaus), nächst dem Rathhause, sich befindet.

Leopoldine Müller, Putzmacherin,
Zähringerstraße Nr. 71 (Hinterhaus).

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

2.1. Ich mache hiermit meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen und **Durlacherthorstraße 103** eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich im Repariren von Sonnen- und Regenschirmen, sowie von Schildkrotkämmen, Brillen, Lorgnetten 2c. zu billigst gestellten Preisen.

Achtungsvoll

J. Haßmann, Kamm- und Schirmmacher.

Graben. Anzeige.

2.1. **Unterzeichneter hat sich heute an Stelle des von hier wegziehenden Herrn Collegen Metz zur Ausübung der Gesammtheilkunde hier niedergelassen und wohnt in dem frühern Metz'schen Hause.**

Graben, 1. Mai 1875.

Adolf Hildenstab,
pract. Arzt, Wund- und Hebarzt.

Th. Compter, Hofconditor,

Waldstraße 8,
empfiehlt

Fleischpastetchen täglich frisch, von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft 2c. deutschen und französischen Champagner, feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, feinste Punschessenzen (eigenes Fabrikat) von vorzüglichem Orangen- und Ananasgeschmack, Bordeaux, Madeira, Muscat-Lunel, Xeres, Malaga, Chartreuse 2c. können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen wie auch das ganze Jahr hindurch 6—8 Sorten Gefrorenes verabreicht werden.

Gefrorenes

täglich in verschiedenen Sorten; auf Bestellung: Gefrorenes in Stein und schönen Formen; Eispudding: Geschmack: Himbeer-, Vanille-, Erdbeer-, Apricosen-, Haselnuß-, Mandel-, Chocolade- 2c.; kalte Geléeschaalen und Gelée, façonirt, Crêmes in Gumben und gestürzt empfiehlt bestens

Hermann Wolff, Conditor.

Chocoladen-Fabrik

von

Gebr. Waldbaur, Stuttgart,

Lieferanten des Königl. Württemb. Hofes und Ihrer Majestät der Königin der Niederlande.
Niederlage bei

Adolf Ulrici,
2.1. Langestraße 201.

Himbeer-Syrope, feinschmeckend,
Erdbeer-Syrope,
Mandelmilch-Essenz,
Limonade-Essenz

empfiehlt bestens **Hermann Wolff,**
Conditor.

3.1. Von

Rivoire & Carret

in Lyon

sind frisch eingetroffen:

Faden-Nudeln,
Gemüse-Nudeln,
Maccaroni,

worauf ich die Herren Wirthe und Restaurateurs der Güte und Billigkeit wegen hauptsächlich darauf aufmerksam mache.

Mehlhalle- und Landesproducten-Geschäft
M. Maisch, Lammstraße 3.

Zwiebackbretzeln,

jeden Tag frisch zu haben in der
Bäckerei von **L. Geisendörfer.**

Ebendaselbst wird Jemand zum Brodtragen gesucht. *2.1.

Schwetzinger Spargeln

treffen täglich ein bei

A. Degenhart,
Herrenstraße 15.

Dankschreiben.

Herrn **Oscar Silberstein**
in Breslau.

Seit einem halben Jahre litt ich am Beine an **salzflußartiger Geschwulst** und **Geschwüren** derart, daß der Eiter förmlich aus den Löchern quoll und mir die **schrecklichsten Schmerzen** verursachte. Da ich keine Hilfe wußte, begab ich mich nach Dresden, woselbst ich mehrere Aerzte in Anspruch nahm, welche jedoch das Uebel nicht beseitigen konnten. Da wurde mir Ihr **Breslauer Universum** angerathen. Sie sandten mir 2 Flaschen, nach deren Verbrauch ich Ihnen nun **freudig** und **dankend** Folgendes mittheile:

„**Die Schmerzen verloren sich sofort nach dem ersten Mal Einnehmen.** Einige Tage später setzte „sich die Geschwulst und **die Eiterung „ließ nach.** Jetzt sind die Wunden „schon bedeutend **kleiner geworden** „und fangen an **zu heilen.**"

Mit dem **besten Danke** unterzeichnet sich hochachtungsvoll

Carl Aurich
in **Roitzsch** bei Lommatzsch.

(Anmerkung.) Langwierige, veraltete, tief im Organismus eingewurzelte Krankheiten aller Art, insbesondere Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Brust-, Lungen- und Magenleiden, Hämorrhoiden, Krebsschäden, Knochenfraß, Flechten und sonstige Hautausschläge, Frauenkrankheiten u. s. w., bei welchen bisher jede ärztliche Behandlung ohne Erfolg geblieben ist, werden durch den Gebrauch des Blut- und Säftereinigungsmittels

Breslauer Universum*)

sicher, schnell und für immer beseitigt. Bei veralteten Uebeln sind zwei, sonst nur eine Flasche à 2 fl. zur vollständigen Heilung ausreichend.

*) Bestellungen darauf nimmt entgegen **Th. Brugier,**
Albertein in Breslau **Waldstraße 10.**

Strohhüte

zu den billigsten Preisen bei

Adolf Ulrici,
2.1 Langestraße 201.

Herrenkragen und Manschetten,

Cravatten und Shlipse zu den billigsten Preisen bei

Carl Raupp,
Carl-Friedrichstraße 3.

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden angenommen.

Regenschirme

für Damen und Herren,
in guter preiswürdiger Waare, empfiehlt

Adolf Ulrici,
3.1. Langestraße 201.

Ausverkauf.

* Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts, bestehend in allen Sorten Blumen, als: Hutbouquets, Federn, Brautkränze, Perlen, Immortellen und Blätterkränze verkaufe ich fortwährend zu den billigsten Preisen.

Lena Trautz, Langestraße 114.

Wasser- und Luftkissen, Gummirte Betteinlagen, Eisbeutel, Guttapercha-Papier, Chlysopompes, Birnspritzen,

sowie sämmtliche Artikel für Krankenpflege.
Wiederverkäufer und Anstalten Rabatt.

Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
Spitalstraße 26 a.

Zithern,
Ringe,
Saiten,
Schlüssel,
Notenpulte

und **Holz-Etuis** für dieselben empfiehlt in reicher Auswahl

Joh. Padewet,
Hofinstrumentenmachers-Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.

Leopold Schroff, Langestraße 173.

Kübel, Kinderbadzüber und Waschklammern

empfiehlt

K. Dörflinger,
3.1. Waldstraße 7.

Roßhaare,
Seegras und
Crin d'Afrique

in sehr schöner und frischer Waare zu äußerst billigen Preisen zu haben.

A. Ettlinger Wwe.,
Waldhornstraße 24.

Alte Gold- und Silbermünzen.

6.1. Alte und außer Kurs gesetzte Gold- und Silbermünzen werden bei uns zum Gold- und Silberwerth stets umgewechselt.

Alb. Glock & Cie.

Vogelkäfige

in allen Größen einfach und prachtvoll verziert empfiehlt in größter Auswahl

K. Dörflinger,

6.1. 7. Waldstraße 7.

1/2, 3/4, 4/4 Violinen, Bratschen, Cellos, Bässe, Bögen, vorzügliche italienische u. deutsche Darmsaiten empfiehlt in reicher Auswahl

Joh. Padewet,
Hof-Instrumentenmacher Wtw.,
Karl-Friedrichstraße 4.

---

* **Empfehlung.**

2.1. Unterzeichneter, welcher im Wichsen und Lackiren der Böden sehr gut bewandert ist, empfiehlt sich auf's Beste u. sichert gute u. billige Arbeit zu.

Ehret, Spitalstraße 43.

Für Blumenliebhaber.

21. Auf dem Gut Amalienberg, Station Gernsbach, sind sehr **schöne Decorationspflanzen,** ferner **Cedern, Hortensien, Oleander, Orangen** mit vielen köstlichen süßen Früchten unter der Hand zu verkaufen.

Der Transport wird bei größerer Abnahme frei übernommen.

---

* Die Herren **Entomologen** mache ich darauf aufmerksam, daß Herr Insektenhändler Anton Stentz aus Neusiedel am See mit vielen Neuigkeiten sich am 3. oder 4. l. M im Gasthof zum weißen Bären dahier aufhalten wird.

C. Mayer.

Mühlburg.

Möbel-Empfehlung.

3.1. In dem Möbelmagazin von Schreiner **Hahn** sen. sind alle Sorten Möbel zu haben. Auf Verlangen werden ganze Einrichtungen auf Abschlagszahlungen abgegeben.

Daselbst wird ein Lehrling angenommen.

Mühlburg.

Bleich-Empfehlung.

3.1. Hiermit bringe ich meine Wasch- und Bleich-Anstalt in gefällige Erinnerung, mit dem Bemerken, daß die Nachtbleiche begonnen hat und Alles auf's Bequemste eingerichtet ist; auch lasse ich auf Verlangen die Wäsche abholen und dahin zurückbringen, bitte, die Adressen bei Herrn Höck, Thorwart am Mühlburgerthor, abzugeben.

J. Gimbel, Bleichinhaber.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

* Den verehrlichen Bewohnern von Karlsruhe und Umgebung mache die ergebenste Anzeige, daß ich die Gastwirthschaft zum goldenen Kranz verlassen und meine

Restauration Sophienstr. 65, Sommerstrich,

heute eröffne, mit Anstich Printz'schen Lagerbiers. Ich werde Alles aufbieten, meine geehrten Gäste in jeder Hinsicht zu befriedigen. Zum freundlichen Besuche lade höflichst ein und zeichne achtungsvoll

N. Welz, Restauration, Sommerstrich.

---

* **Spargeln**

sind jeden Tag frisch und schön zu haben bei Frau Fey, Zähringerstraße 32 und Morgens auf dem Markte.

Spargeln

von der Großh. Gartenbauschule sind zu haben bei Frau **Dennig,** Waldhornstraße 58, sowie auf dem Markte. *

Schwetzinger Spargeln

sind jeden Tag frisch zu haben per Pfund 24 kr.: Schwanenstraße 17, sowie auf dem Markte bei Frau Buhlinger. *

Kuhmilch

wird abgegeben Morgens und Abends von 6 Uhr an: verlängerte Karlsstraße 134 im Hinterhaus.

Gartenwirthschaftsempfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine gut eingerichtete, freundliche Gartenwirthschaft bei guter Bedienung, vorzüglichem Speyerer Bier, selbstgezogenen reinen Weinen, guten Speisen nebst billigen Preisen zur gefälligen Benützung des Publikums.

Café May.

Café Maurer.

Täglich frischen Maiwein, frische Spargeln, Mittagstisch, Restauration nach der Karte, Preisermäßigung empfiehlt

Fr. Maurer.

Anzeige.

* Einen vorzüglichen Stoff **Eypper'sches Lagerbier** empfiehlt bestens

J. Keßler, zur Blume.

---

* Unterzeichneter empfiehlt heute einen ausgezeichneten Stoff Bier, reine Weine, sowie warme und kalte Speisen.

J. Kirchenbauer, zum goldenen Kopf.

Café May

empfiehlt vorzüglichen **Maiwein.**

Danksagung.

* Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Tante, sowie für die überaus reichen Blumenspenden sagen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Karl Reinhardt, Bäckermeister.

Danksagung.

Für die zahlreiche Leichenbegleitung unserer lieben Schwester **Lisette,** sowie für die reichlichen Blumenspenden sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern verbindlichsten Dank.

Karlsruhe, den 30. April 1875.

August Hofer.
Ferdinand Hofer, Registrator.

Arbeiterbildungsverein.

Den Vereinsmitgliedern zur Kenntniß, daß Sonntag den 2. Mai eine Abendunterhaltung stattfindet, wozu besonders die verehrlichen Damen eingeladen werden. Anfang 7 Uhr.

Zu der am 3. Mai d. M. stattfindenden Montagsversammlung liegen wichtige Vereinssachen vor, auch soll eine Verständigung über einen in Bälde stattfindenden Ausflug erzielt werden; es ladet deßhalb zu zahlreichem Erscheinen freundlichst ein

Der Vorstand.

Spritzenmannschaft
1. Comp.

Montag Abend zu Kamerad Grimm.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 10 Uhr **Generalprobe** zu Haydn's „Jahreszeiten" im Museumslokale.

Frankfurter Geld-Curse am 30. April 1875.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen . . .	16	75—80
Pistolen	16	57—62
Holl. fl. 10 St.	16	85—90
Dukaten	9	55—60
„ al marco . . .	9	62—67
20 Franken-St.	16	33—37
ditto in 1/2 . .	16	33—37
Engl. Sovereigns. . . .	20	50—55
Russ. Imperiales . . .	16	85—90
Dollars in Gold	4	18—21

Preussischer Bank-Disconto 4% G.
Frankfurter Bank-Disconto 3 1/2% G.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

1. Mai. Abraham Abramowitz von Zgerek, Kaufmann, mit Fanny Maier von Königsbach.
1. „ Josef Dinger von Lauf, Landwirth allda, mit Apollonia Kraft von Ottenau.
1. „ Gg. Eckert von Hüffenhardt, Lehrer, mit Bertha Maysack von Neckarmühlbach.
1. „ Valentin Habermaier von Schriesheim, Schuhmacher in Wilferdingen, mit Juliane Vogt von Königsbach.
1. „ Adolf Kistner von Forchheim, Dreher, mit Rosine Erhardt von Kürzell.
1. „ Emil Krauß von Mosbach, Cameralassistent, mit Margarethe Rähm von Mosbach.
1. „ Markus Löw von Ruchheim, mit Fanny Faber von hier.
1. „ Friedrich Plesse von Celle, Schmied, mit Karoline Rieger von Michelbach.
1. „ Alois Reichert von Kronau, Schmied, mit Wilhelmine Heizmann, verwittwete Adam, von Waldulm.
1. „ Wilhelm Reichert von Gemmingen, Schuhmacher, mit Magdalena Mayer von Michelbach.
1. „ Josef Reis von Ottersdorf, Sergeant, mit Margarethe Ernst von Münzesheim.
1. „ Josef Strack von Bühl, Cassenassistent, mit Marie Stütz von Bühl.
1. „ Wilhelm Theis von Großenglis, Schlosser in Mannheim, mit Christiane Reichert von Wildberg
1. „ Wilhelm Boßwinkel von Buer, Reitknecht, mit Aline Burgold von Roda.
1. „ Adolf Winterer von Ettenheim, Registraturassistent, mit Marie Wildenmann v. Rastatt.
1. „ Karl Singler von Münsterthal, Werkführer, mit Lisette Klohe von hier.

Eheschließungen:

1 Mai. Alois Haimer von Eschbach, Zimmermann, mit Veronika Grössinger von Hausach.
1. „ Karl Haag von Stupferich, Postschaffner, mit Katharina Roser von Ottoschwanden
1. „ Sigmund Müller von Hettingen, Zeugschmied, mit Marie Wettauer von Großsachsenheim.
1. „ Wilhelm Helffenstein von hier, Schreiner in Mannheim, mit Karoline Knapp von hier.
1. „ Johann Kilthau von Käferthal, Kutscher, mit Katharina Zimmermann von Menzingen.
1. „ Reinhard Breining von Michelfeld, Eisendreher, mit Emilie Anselm von hier.
1. „ Emil Thoma von Wildbad, Gastwirth, mit Anna Bauer von Bruchsal.
1. „ Johann Burghardt von Münzesheim, Taglöhner, mit Babette Buck von Wimpfen.
1. „ Johann Kleber von Altlußheim, Mechaniker, mit Katharina Seemann von hier.

Geburten:

29. April. Anna, Vater Wilhelm Eilstötter Fabrikant.
29. „ Johann, Vater Sebastian Reiser, Bahnhofarbeiter.
30. „ Gg. Ernst Julius, Vater Gg. Lauer, Hoflakai.
30. „ Gg. Jakob Friedrich, Vater Friedrich Häfele, Bäcker.
1. Mai. Anna Katharina, Vater Wilhelm Hofmann, Hammerschmied
1. „ Josef, Vater Julius Weinheimer, Handelsmann.

Todesfälle:

30. April. Josefa Morath, alt 78 Jahre, Wittwe des Schreinermeisters Morath.
30. „ Amalie Moog, Privatiere, ledig, alt 65 Jahre.

Lebensbedürfniß-Verein.

2.1. Von heute an kostet:

Feinstes Blüthenmehl	bei Abnahme von	6 Pfund	1 Mark 38 Pf.		
ditto	„ „	„ 12	„ 2 „ 75 „		
Feinster Mailänder Tafelreis	per Pfund	12 kr.	= 34 Pf.		
I. Tafelreis . . .	per Pfund	**10** kr.	= 29 Pf.;	bisher	**12** kr.
II. ditto	„ „	**9** kr.	= 26 Pf.;	„	**10** kr.
I. feine Gerste . .	„ „	11 kr.	= 31 Pf.;	„	12 kr.
grüne Kernen . . .	„ „	16 kr.	= 46 Pf.;		
feinste Stärke in Packet	„ „	**17** kr.	= 49 Pf.;	„	**18** kr.
„ „ offen .	„ „	**15** kr.	= 43 Pf.;	„	**16** kr.

Mein Geschäftslokal

befindet sich von nun an

Zähringerstraße 75, im untern Stock,

neben dem Gasthaus zur Waage und Gebrüder Leichtlin.

Adolf Goldschmidt,
Häuser- u. Güter-Agent.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich das von meinem sel. Mann betriebene

Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft

unterm Heutigen an

Herrn **Ernst Salzer**

übergeben habe.

Dankend für das meinem Manne geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe auch auf seinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Louis Zipperer, Wittwe.

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich mich bestens, indem ich durch **reelle Bedienung** und billigste Preise das mir bewiesene Vertrauen rechtfertigen werde.

Ernst Salzer, Waldhornstraße 30.

Das Neueste von

Uhrketten

für Herren und Damen in Silber, Talmi-Gold, Oxyd, Büffelhorn und Stahl empfiehlt

2.1. **G. Schmidt-Staub,**
Marktplatz.

Die Pfandleih-Anstalt

2.1. von

G. Pilz

befindet sich **Karlsstraße 33** im Hinterhaus.

Wasserschläuche, grau und weiß, mit **Spritzköpfen** von Messing,
Gasschläuche ohne Naht, zum Bier- und Weinabfüllen.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Gummiwaaren-Depot
2.1. **August Fudickar, Spitalstraße 26a.**

Gartenmöbel,

daß Neueste in Holz, sowie in Eisen, sind wieder große Sendungen eingetroffen, welche zur gefälligen Ansicht bestens empfiehlt

Heinrich Lange,
3.2. 28 Herrenstraße 28.

Eine Parthie Baugrund
kann gegen entsprechende Vergütung bei dem Unterzeichneten angefahren werden. 2.2.
Fritz Werntgen, Kriegsstraße 139.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung **jeden Sonntag** Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schlößchen, Herrenstraße 45.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Mai. II. Quart. 62. Abonnementsvorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Fra Diavolo: Hr. Witte-Wild, vom kgl. Hoftheater in Dresden, — Zerline: Fräulein Kusterer, vom Stadttheater in Würzburg, als Gäste. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 4. Mai. II. Quart. 63. Abonnementsvorstellung. **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Cosmar. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 5. Mai. **Theater in Baden. Ein Kind des Glücks.** Original-Lustspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang halb 7 Uhr.

R. Karlsruhe, den 30. April. (Sitzung des Stadtraths vom 28. d. M. (unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Am Sonntag den 25. d. M. hatte hier auf Einladung des Stadtraths eine Versammlung von Vertretern der Gemeindevorstände, Handelskammern und Industriellen von hier, Mühlburg, Durlach, Ettlingen, Rastatt, Gernsbach und Baden stattgefunden, welche einstimmig den Beschluß faßten, eine Filiale der deutschen Reichsbank, beziehungsweise der preuß. Hauptbank in Berlin zu beantragen und die nöthigen Schritte hiefür sofort zu thun. Es wurde alsbald eine Eingabe an die königl. preuß. Hauptbank beschlossen und von sämmtlichen Delegirten unterzeichnet. Der Stadtrath ertheilt diesem Beschluß seine volle Zustimmung.

Am 26. d. M. hatte — ebenfalls unter Vorsitz des hiesigen Oberbürgermeisters — eine Verhandlung der Vertreter der Städte Durlach, Bretten, Eppingen und Karlsruhe stattgefunden, worin diese beschlossen haben, vorbehaltlich der näher zu bestimmenden Modalitäten und der Genehmigung der Gemeinden, um die Concession des Baues der Kraichgaubahn unter der Bedingung einzukommen, daß, sofern sich eine alle Garantie bietende Geldmacht nicht finden sollte, der Staat für die von ihm für den Bau der Bahn veranschlagte Bausumme die Ausführung desselben übernimmt. Auch diesem Uebereinkommen gibt der Stadtrath seine Zustimmung. Durch Ausschreiben soll alsbald ein Generalunternehmer für den Bahnbau gesucht werden. Von Großh. Handelsministerium ist die kräftigste Unterstützung zur raschen Förderung dieser für die Landesinteresse höchst wichtigen Bahnbaues in Aussicht gestellt.

Der Vorsitzende theilt mit: 1) daß die rheinische Dampfschifffahrtsgesellschaft von Cöln und Düsseldorf nicht beabsichtigt, den Versuch mit der Fahrt zwischen Mannheim und Straßburg in diesem Jahre zu erneuern; die Schwierigkeit der Befahrung des Oberrheins für die Interessen des Handels sei damit bewiesen, es konnten keine Frachtsätze bewilligt werden, welche soweit unter der Bahnfracht gefunden wären, um für die Wasserstraße Ausschlag gebend zu sein. 2) daß am 13. Mai eine außerordentliche Kreisversammlung im Saale zu den 4 Jahreszeiten tagen wird, um über bauliche Herstellungen in der Kreispflegeanstalt Hub zu beschließen. In letzteren Beziehung erklärt sich das Collegium für Genehmigung der Herstellungen und ersucht den Vertreter der Stadt (Oberbürgermeister Lauter), in diesem Sinne sein Votum abzugeben.

Auf Antrag des Aufsichtsraths der höheren Töchterschule wird beschlossen, an Stelle der nach Offenburg berufenen Lehrerin dieser Anstalt, Fräulein Drach, eine andere geprüfte Lehrerin mit einem vorläufigen Gehalte von 500 fl. anzustellen und die Stelle auszuschreiben.

Die Hauptreparatur des Leichenwagens III. Klasse soll auf Antrag der Friedhofcommission im Soummissionswege vergeben werden.

Für die Schulen im alten Gymnasium wird die Anschaffung von 60 zweisitzigen Schulbänken genehmigt.

Das städt. Wasser- und Straßenbauamt wird veranlaßt, vor dem nunmehr abgebrochenen Durlacher Thore die früher schon beschlossenen Anlagen mit Ueberwölbung des Steinkanals ausführen zu lassen.

In unserem letzten Berichte ist zu lesen statt: „Besteuerung der Fremden": Besteuerung der fremden Gewerbetreibenden.

Wirthschafts-Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage meine

Wirthschaft zum Goldenen Kranz,

Langestraße 67, wieder in eigenen Betrieb übernommen habe und sichere meinen geehrten Freunden und Gönnern gute und billige Bedienung zu.

Karlsruhe, den 2. Mai 1875. Achtungsvollst

W. Fundis.

Karl Müller,

Herd- und Bauschlosser, Akademiestraße 36,

empfiehlt seine vorzüglichen, dauerhaft nach neuester Construktion gearbeiteten

Kochherde

unter Garantie für deren Güte.

Ruhrkohlen.

3.1. **Leopoldshafen und Maxau.**

Eingetroffen mehrere Schiffsladungen mit:

Ruhrfettschrot,
Ruhrmaschinenkohlen,
Ruhrschmiedekohlen,
Ruhrziegelkohlen (Magerschrot).

Sämmtliche Sorten nur in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff **Leopoldshafen** zu billig gestellten Preisen.

Ph. Bader, Kontor: Langestraße 227.

Ruhrkohlen ab Schiff.

3.2. Erwartete Schiffssendung mit

Fettschrot, Schmiede- und Stückkohlen

ist für mich in **Maxau** eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeige.

Fritz Werntgen,

Kriegsstraße 139, in der Nähe des Mühlburger Thores.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herr **Ad. Marx**, Eisenhändler, Langestraße 60,
" **Ferd. Seiler**, Kaufmann, Erbprinzenstraße 33, und
Fräulein **Geschwister Rheinboldt**, kleine Herrenstraße 20.

Fremde

übernachteten hier vom 30. April. auf den 1. Mai.

Bayerischer Hof. Briese, Kfm. v. Lörrach.

Darmstädter Hof. Knoller, Kaufm. von Basel. Hartmann, Kfm Darmstadt.

Deutscher Hof. Gebr. Behrens, Priv. v. Manchester. Zieger, Kaufm. v. Saarbrücken. Croner, Bautechniker v. Straßburg.

Englischer Hof. Diehl, Fabr. v. Albersweiler Schreiber, Kfm. v. Hamburg. Thun, Kaufm. v. Hall. Hammer u. Joseph, Kaufl. v. Berlin. Tub u. Oppenheim Kfl. v. Frankfurt. Fritzschke, Kaufm v. Chemnitz. Lapelletiere, Priv. v. Beauval. Wagner, Kfm Leipzig. Hecht, Kfm. v. Mainz. Wieghorst, Kfm. v. Bremen.

Erbprinzen. Wolf, Priv. v. Boston. Witte-Wild, k. sächsischer Hofopernsänger v. Dresden. Weber, Priv. v. Basel Rathsack, Priv. v. Hamburg.

Geist. Selbach, Kfm. v. Basel. Sinner, Kfm. v. Heilbronn. Kramer, Kfm v. Leipzig. Welzer, Kfm v. Mannheim. Norks, Mont. v. Grafenstaden. Körner, Kfm. v. Oestertingen. Schwen, Kfm. v. Hamburg.

Goldener Adler. Frau Stahl m. Fam. v. Memel Ruthmayer, Kfm. v. Wien. Cleve, Kfm v. Frankfurt. Hockenbein, Kfm. v. Wiesbaden. Kurz, Kfm. v. Wellingen. Marquart, Kfm v Willstädt.

Grüner Hof. Zimmermann mit Fam. von Freiburg. Gbr. Lang, Kfl v. Altdorf. Iselsohn, Kfm. v. Mannheim. Keller m. Fam. v. Aerovington. Werner, Kfm. v. Ludwigshafen. Holkhof, Kfm. v. Berlin. Walker, Fabr v. Cannstadt. Rohde, Kfm. v. Hanau. Weil, Kfm. v. Mühlhausen Schulze, Hauptmann v. Rastatt. Löw, Kfm. v. Worms.

Hotel Große. Troll, Kfm v Mannheim. Moldenhauer, Kfm. v. Straßburg. Armbruster, Kfm. von Stuttgart. Mühlschlegel, Kfm. v. Mannheim Höpfner, Kfm. v. Heidelberg. Granfeld, Kfm. v. Cassel. Bosanger, Kfm. v Frankfurt Kuhn, Offizier v Spandau. Stock, Kaufm. v. Aachen. Schober, Kaufm. v. Berlin. Baumgartner, Kfm. v. Rapoltsweiler. Becker, Kfm. von Hanau. Becker m Frau v. Müllheim a. d. Ruhr. Gompertz, Kfm v. Frankfurt Simon, Kfm. v Luckenwalde. Schiff, Kaufm. v. Frankfurt Thies, Kfm. v. Coblenz. Eckstein, Kfm v Stuttgart. Schwager, Kfm. v. Elberfeld.

Hotel Stoffleth. Thiermann, Kunstmüller v. Göppingen Oswald, Kfm. v. Cöln. Setzer, Kfm. v. Gmünd. Kachel, Kfm v. Kaiserslautern. Rißler, Kfm v. Remscheidt. Helinger, Kaufm. v. Hechingen. Mombausen, Kfm. v. Michelstadt. Classen, Kfm. v. Neuse. Ducas, Kaufm. v. Brüssel. Nach, Rechtspraft. v. Bühl. Beck, Kfm v. Cöln. Bär, Kfm. v. Mannheim. Weil, Kfm. v. Heilbronn. Müller, Kfm. v. Eßlingen. Schnitzer, Kfm. v. Constanz.

Nassauer Hof. Cahn, Kfm. v. Frankfurt. Wormser, Kfm. v. Grusenheim.

Prinz Max. Keppel, Kaufm v. Mosbach. Kast, Kfm. v. Fischbach. Dr. Geiger v. Mannheim. Fischer, Kfm. v. Schaffhausen. Müller, Kfm. v Neustadt. Fickel, Kfm. v Berlin Sauter, Kfm. v Stuttgart Blattner, Oekon. v. Landau. Taussig, Kfm. v. Berlin.

Rothes Haus. Lachenauer, Bilthauer v Kirnbach. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Rettinger, Rent von Pforzheim. Bröschlen, Kfm v. Augsburg. Kölle, Kfm. v. Ulm. Scherle, Kfm. v Lauenburg. Stängle, Kfm. v. Heidelberg. Baur, Kfm. v. Frankfurt.

Silberner Anker. Großmann v. Frankfurt. Zutt, Rechtspraft v. Mosbach.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

65. Trauben, von M. Kopp in Karlsruhe.
66. Wilde Aepfel- und Kirschblüthe, von Demselben.
69. Kinderportrait, von L. Vogel in Karlsruhe.
70. Stillleben, von Demselben
71. Morgen an der Norwegischen Küste, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
75. Portrait Se. Majestät des Deutschen Kaisers, von F. Lenbach in München. (Eigenthum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin).
76. Gretchen vor der Schmerzensmutter knieend, von Mathilde Sprandel in Ulm.
86. Regentag, von F. Eisenberg in Karlsruhe.
87. Büsten Ihrer Königl. Hoheiten des Großherzogs und der Frau Großherzogin, in Relief, von Professor J. Kopf in Rom.
88. Portraits Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Ihrer Königl. Hoheiten des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin von Preußen (Photographie).
89. Photographien nach Passini. (Die drei letzten Nummern sind Allerhöchstes Privateigenthum).
90. Portraitbüste, von Arthur Wehrle in Karlsruhe.
91. Ruine der Bäder und Gondelhalle des Pollio am Posilip bei Neapel, von Ed. Agricola in Karlsruhe.
92. Eisfuhr auf der Schießwiese, von Hellmuth Rätzer in Karlsruhe.
93. Landschaft, von Aug. Bauer in Weil bei Lörrach.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.